

Besuch aus Japan – Tadano zu Gast bei STEIL Kranarbeiten

Im Juni hatte STEIL Kranarbeiten die besondere Ehre, hochrangigen Besuch aus Japan willkommen heißen zu dürfen. Herr Ujiie (CEO Tadano Japan) und Herr Motoyama (MD von Tadano Europe) waren zusammen mit Herrn Pompeo und Herrn Brachtendorf von Tadano persönlich vor Ort am STEIL-Standort in Trier.

Das Treffen stand ganz im Zeichen ihrer langjährigen, vertrauensvollen Partnerschaft. Neben einem wertvollen Austausch über die erfolgreiche Zusammenarbeit erhielt STEIL spannende Einblicke in das aktuelle Produktportfolio von Tadano und wurde über Innovationen informiert, die die Branche nachhaltig prägen werden. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der strategischen Neuausrichtung der deutschen Produktionsstandorte – ein bedeutender und zukunftsweisender Schritt, den STEIL mit großem Interesse verfolgt.

Im Namen des gesamten Teams bedankt sich STEIL Kranarbeiten für das offene und konstruktive Gespräch und freut sich sehr auf die Fortsetzung der gemeinsamen Erfolgsgeschichte.



V.l.n.r.: Herr Ujiie (CEO Tadano Japan), Herr Motoyama (MD von Tadano Europe), Herr Pompeo, Herr Brachtendorf, D. Gödert und C. Steil.

Start ins Berufsleben bei Tadano: 39 neue Auszubildende in Lauf und Zweibrücken

Die Ausbildung des eigenen Fachkräftenachwuchses genießt bei Tadano einen hohen Stellenwert. Deshalb freut man sich im Unternehmen sehr darüber, dass in diesem Jahr 39 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung an den beiden deutschen Standorten beginnen – 23 im Werk Zweibrücken und 16 in Lauf. Tadano ist in beiden Regionen seit vielen Jahren ein attraktiver Ausbildungsbetrieb, der eine große Bandbreite an Berufsbildern bietet. Besonders stark vertreten sind auch in diesem Jahr wieder die technisch-gewerblichen Ausbildungen. Lauf bildet Fachkräfte für Lagerlogistik, Fahrzeuglackierer, Fertigungsmechaniker sowie Land- und Baumaschinen-Mechatroniker aus; Zweibrücken zudem Konstruktions- und Industriemechaniker sowie Mechatroniker. Daneben werden auch in diesem Jahr an beiden Standorten wieder Nachwuchskräfte zu Industriekaufleuten ausgebildet. Tadano investiert zurzeit massiv in beide Standorte. Dafür brauchen wir gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb freue ich mich sehr darüber, im neuen Ausbildungsjahr so viele junge Menschen bei uns begrüßen zu können“, so Jürgen Lachmann, Tadano Europe EVP Human Resources, und er ergänzt: „Dass wir so viele Ausbildungsstellen besetzen konnten, spricht für Tadano als guten und interessanten Arbeitgeber, der jungen Menschen beste Perspektiven bietet.“



Neue Azubis bei Tadano in Zweibrücken...



... und in Lauf.

TADANO kündigt Führungswechsel in Europa an

Tadano Ltd. gibt mehrere Änderungen im Senior Management des lokalen Führungsteams von Tadano Europe bekannt. Diese betreffen die deutschen Gesellschaften – Tadano Demag GmbH in Zweibrücken und Tadano Faun GmbH in Lauf – sowie deren Tochterunternehmen. Ziel ist es, Stabilität und operatives Wachstum zu sichern. Die kürzlich übernommenen Manitex-Betriebe in Italien sind von den Führungsanpassungen nicht betroffen und werden weiterhin unter der bestehenden Managementstruktur geleitet.



Noriaki Yashiro.

Mit Wirkung zum 1. Oktober übernimmt Noriaki Yashiro die Position des Präsidenten und Chief Executive Officer (CEO) der Tadano Demag GmbH und Tadano Faun GmbH und trägt damit die Gesamtverantwortung für die europäischen Aktivitäten von Tadano. Nachdem das Unternehmen den Produktionsumzug in Deutschland abgeschlossen hat, wird Tadano mit den angekündigten Verstärkungen im Management den Fokus auf Wachstum und die Stärkung der Geschäftstätigkeiten legen.

Um dies zu unterstützen, wird das deutsche Führungsteam zum gleichen Zeitpunkt wie folgt ergänzt:

- Dean Barley – zusätzlich zu seinen aktuellen Aufgaben als Präsident und CEO von Tadano America Corp., Manitex International und Tadano Mantis Corp. übernimmt Herr Barley die Verantwortung für Vertrieb, Kundendienst, Marketing und Qualitätskontrolle in Europa.
- Hiroyuki Goda – neben seiner Rolle als Chief Technology Officer (CTO) von Tadano Ltd. übernimmt Herr Goda die Leitung von Forschung und Entwicklung im Bereich Mobilkran-Konstruktion in Europa und stellt sicher, dass Innovationen an den deutschen Standorten verankert bleiben.
- Stefan Matthaei – übernimmt die Verantwortung für Produktion, Logistik und Einkauf mit direkter Zuständigkeit für die beiden Tadano-Standorte.

Zur Erweiterung des Managements sagte Toshiaki Ujiie, Präsident und CEO von Tadano Ltd.: „Diese neuzugänge bringen die richtige Erfahrung mit, um das Wachstum in Europa voranzutreiben. Wir tätigen bedeutende Investitionen in unsere beiden Standorte in Deutschland, um unsere Kunden zu unterstützen. Die Bedürfnisse der Kunden stehen im Mittelpunkt dieser Führungsentscheidungen, deren Ziel es ist, das Vertrauen unserer europäischen Kunden in Tadano zu stärken.“

Timo Stenz, neuer Vice President Sales für Mobilkrane in Zentraleuropa

Seit Juli 2025 verstärkt Timo Stenz als Vice President Sales Mobile Cranes Central Europe den Vertrieb bei Manitowoc. Zuvor hatte Thomas Steuer diese Position für vier Jahre inne, bevor er im August in den wohlverdienten Ruhestand wechselte. Stenz leitet die Vertriebsteams in Deutschland und den Niederlanden und wird die Aktivitäten von Manitowoc in Nord- und Osteuropa ausbauen. Nach Abschluss seines Wirtschaftsingenieurstudiums an der TU Darmstadt begann er seine Karriere bei der BOMAG GmbH, wo er zuletzt als Global Sales Direktor tätig war. Neben seinem Verständnis der Maschinenbaubranche verfügt Stenz damit auch über einschlägige Erfahrung im Vertrieb. „Wir freuen uns sehr, Timo Stenz in unserem Team willkommen zu heißen“, sagte Pier Domenico Ravera und Timo Stenz kommentiert: „Ich freue mich sehr, Teil von Manitowoc Cranes zu werden – einem Unternehmen mit einem starken Produktportfolio und einem klaren Qualitätsversprechen.“



Timo Stenz.



ORMIG S.p.A. Piazzale Ormig | Ovada (AL) ITALY
Tel. +39 0143.80051 | E-mail: mktg@ormigspa.com

Hüffermann stellt Insolvenzantrag

Am 23.09.2025 hat die Hüffermann Krandienst GmbH, die als operative Holding auch die Anteile der Hüffermann Gruppe hält, einen Insolvenz-Antrag beim Amtsgericht in Delmenhorst gestellt. Die Hüffermann Gruppe mit Daniel Janssen als Geschäftsführer hat seit 2021 zahlreiche Kran- und Schwerlastdienstleister übernommen und lt. Pressemeldung des Liebherr Werkes Ehingen vom September 2024 in den letzten drei Jahren für 222 Mio. € neue Krane gekauft. Hier heißt es u.a.: „Die Firmengruppe beschäftigt heute rund 800 Mitarbeitende an zwölf Standorten in sieben Bundesländern. Seit 2018 wuchs Hüffermann auch in Form von Zukäufen verschiedener Kranfirmen, wie Autodienst West Ganske GmbH, Velsycon GmbH, Eisele AG – Crane & Engineering Group, Thömen Gruppe und Knaack AG. Janssen sagt: „Hierbei handelt es sich um langjährig am Markt etablierte mittelständische Kranfirmen, die aus Gründen der Altersnachfolge in den Betrieben veräußert wurden. Wir haben das Personal übernommen und entwickeln die Standorte weiter. Das maßgebliche Wachstum fand in den operativen Bereichen statt.“

Zum Insolvenzantrag der Hüffermann Gruppe erhielten wir auf Nachfrage nachstehendes Statement: Das Amtsgericht Delmenhorst hat den GÖRG-Partner Tim Beyer als vorläufigen Insolvenzverwalter der Hüffermann Krandienst GmbH und verschiedener Tochtergesellschaften bestellt. Die Hüffermann Krandienst GmbH, als operative Holding der Gruppe, hat am 22.09.2025 und im Anschluss haben verschiedene Tochtergesellschaften Anträge auf Eröffnung von Insolvenzverfahren beim zuständigen Amtsgericht gestellt.

Die Hüffermann Gruppe ist ein Komplettanbieter für Krane, Schwerlast und Projekt-Engineering mit mehr als 250 im Tagesgeschäft eingesetzten Mobil- und Raupenkränen und insgesamt über 1.200 Kranen, LKW, Maschinen und Mietgeräten zudem handelt



Hüffermanns Geschäftsführender Gesellschafter Daniel Janssen (obere Reihe 3. v.l.) mit seinem Team auf den Kundentagen 2024 bei Liebherr in Ehingen-Berg.

Hüffermann auch weltweit mit verschiedenen Baumaschinen. Die Hüffermann Gruppe verfügt über 12 Standorte in Deutschland. In 2024 erwirtschaftete die Gruppe mit zuletzt ca. 600 Beschäftigten einen Jahresumsatz von rund 232 Mio. Euro.

Nach drei Jahren wirtschaftlicher Rezession in Deutschland, so die Geschäftsführung, sah man sich mit erheblichen finanziellen Herausforderungen konfrontiert. Seit Beginn dieses Jahres hatte sich die Lage weiter zugespitzt – insbesondere durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine sowie durch zunehmende politische und wirtschaftliche Unsicherheiten weltweit. Zusätzliche Belastung entstand durch neue, deutlich erhöhte Einfuhrzölle, die mittlerweile 50 % betragen. Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass der Handel mit Kranen in vielen der bisherigen Absatzmärkte nahezu zum Erliegen gekommen ist. Investitionen der Handelskunden bleiben aus. Der Handel machte ca. 40 % vom Gesamtumsatz der Gruppe aus. Diese ver-

schiedenen Faktoren sorgten für erhebliche finanzielle Engpässe. Die Laufzeit der geschlossenen Objektfinanzierungsverträge war aufgrund des regelmäßigen Handelsgeschäftes mit jungen Kranen und Baumaschinen kurzfristig und mit einem hohen Tilgungsanteil strukturiert. Die Hüffermann Gruppe wollte diesen veränderten Marktbedingungen mit einer Anpassung der Vertragslaufzeiten und einer längeren Objektnutzung entgegenwirken. Dies konnte jedoch nicht in dem Ausmaß und in der Geschwindigkeit umgesetzt werden, wie es erforderlich gewesen wäre.

Rechtsanwalt Tim Beyer hat mit dem Team von GÖRG unmittelbar nach seiner Bestellung seine Arbeit aufgenommen. Der Geschäftsbetrieb der Gruppe soll gemeinsam mit der Geschäftsführung an allen Standorten in Deutschland fortgeführt werden. Erste Gespräche mit Finanzierern, Kunden und Lieferanten der Gruppe wurden bereits geführt. Auch die Beschäftigten wurden vom vorläufigen Insolvenzverwalter über den aktuellen Stand informiert, die Löhne und Gehälter sind über das Insolvenzgeld vorerst abgesichert. „Wir wollen möglichst viele der 600 Arbeitsplätze sichern.“, informiert Tim Beyer.

Unterstützung erhält der vorläufige Insolvenzverwalter Tim Beyer unter anderem von seinem Bremer Kollegen und GÖRG-Partnern Prof. Dr. Gerrit Hölzle und Olaf Helmke.

Vorläufiger Insolvenzverwalter Hüffermann Gruppe: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB / GÖRG Rechtsanwälte/ Insolvenzverwalter GbR, Tim Beyer (vorl. Insolvenzverwalter, Partner, Insolvenzverwaltung/ Restrukturierung, Bremen), Prof. Dr. Gerrit Hölzle (Partner, Insolvenzverwaltung/ Restrukturierung, Bremen) Olaf Helmke (Partner, Insolvenzverwaltung/ Restrukturierung, Bremen).



Daniel Janssen und Claus Eisele geben im April 2021 die Übernahme der Eisele AG durch Hüffermann Krandienst GmbH bekannt.

Hallenkranerneuerung bei Liebherr

Liebherr nutzte den Betriebsurlaub Anfang August, um die Brückenkranen in der Montagehalle für Raupenkranen und große Mobilkranen zu erneuern. Die Zweitträgerlaufkranen mit Tragfähigkeiten zwischen 40 und 63 Tonnen haben eine Spannweite von 28 Metern. Der 63-Tonnen-Kran ist mit zwei Hubwerken ausgestattet. Abhängig von der jeweiligen Tragfähigkeit beträgt das Eigengewicht der Krane bis zu 41 Tonnen. Die Hallenkranen mussten während der produktionsfreien Zeit simultan demontiert und wieder montiert werden.

Das stellte aufgrund der Krandimensionen, des begrenzten Platzangebots sowie der planerischen Anforderungen hinsichtlich des An- und Abtransports eine besondere Herausforderung dar. Drei Liebherr-Mobilkranen der Schmidbauer-Gruppe kehrten für diese Aufgabe zurück an ihre Geburtsstätte in Ehingen und boten im dortigen Produktionswerk eine starke Teamleistung: Der LTC 1045-3.1 demonitierte jeweils die Laufkatzen mit den Hubwerken, der LTM 1110-5.1 übernahm die Demontage der Hauptträger der alten Brückenkranen

und der LTM 1130-5.1 hob die neuen Träger ein. Da Hallen typischerweise wenig Platz zwischen Rollenkopf und Decke bieten, wurden bei diesen Kranjobs spezielle Montagespitzen eingesetzt, die leicht abgewinkelt einen Freiraum zum Teleskopausleger schaffen und trotzdem über die benötigte Tragkraft verfügen. Das Fingerspitzengefühl der erfahrenen Kranfahrer sorgte für ein zentimetergenaues Manövrieren der großen Komponenten.



Ein LTM 1110-5.1 von Rieger & Moser demontiert die alten Brückenkranen und hebt die neuen Hallenkranen ein.

Spatenstich in Ehingen-Berg: Liebherr erweitert Werk

Mit einem Spatenstich am 10. September startet die Liebherr-Werk Ehingen GmbH offiziell die Erschließung eines neuen, mehr als 500.000 Quadratmeter großen Geländes in Ehingen Berg. Dieses ergänzt künftig den bestehenden Standort entlang der Münsinger Straße in Ehingen, der bereits 1 Million Quadratmeter umfasst und seit 1969 besteht. Diese Investition stellt die derzeit größte industrielle

Flächenerweiterung eines Familienunternehmens im Süden Deutschlands dar. „Der Ausbau des Liebherr-Werks in Ehingen ist auch ein bedeutendes Zeichen für den Industriestandort Baden-Württemberg, gerade in der derzeitigen konjunkturellen Situation“, so Manuel Hagel, MdL und CDU-Fraktionsvorsitzender im Stuttgarter Landtag. Die im Juni 2025 erworbene Fläche grenzt direkt an die seit 2021 bestehende

Liebherr-Serviceniederlassung Ehingen-Berg. Die zusätzliche Fläche wird benötigt, um Produktionsabläufe künftig effizienter zu gestalten. Um dem wachsenden Platzbedarf und der steigenden Nachfrage nach immer größeren Kranen gerecht zu werden, verlagert Liebherr künftig einzelne Prozessschritte vom Stammwerk auf das neue Gelände.



Spatenstich im IG Ehingen-Berg v.l.n.r.: Holger Baur (stellv. Betriebsratsvorsitzender Liebherr-Werk Ehingen), Klaus Nagl (Gemeinderat Ehingen, Die Freien), Daniel Pitzer und Christoph Kleiner (Geschäftsführung Liebherr-Werk Ehingen), Heiner Scheffold (Landrat Alb-Donau Kreis), Alexander Baumann (Oberbürgermeister Ehingen), Sophie Albrecht (Mitglied des Verwaltungsrats der Liebherr-International AG), Ulrich Heusel (Geschäftsführung Liebherr-Werk Ehingen), Manuel Hagel (MdL und CDU-Fraktionsvorsitzender im Stuttgarter Landtag), Michael Mouratidis (Gemeinderat Ehingen, CDU), Klaus Tappeser (RP Regierungsbezirk Tübingen), Bernd Boos (Geschäftsführung Liebherr-Werk Ehingen) und Hubert Dangelmaier (Gemeinderat Ehingen, Bündnis90/Die Grünen).